Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 12

Artikel: Beschlüsse der Bezirkskonferenzen über den Fortbestand der

freiwilligen Lehrersynode

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-535059

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

h. Befolulle der Bezir Askonferenzen über den Fortbestand der freiwilligen Sehrersnnode.

(Eine Jusammenstellung der bezügl. Zeitungsberichte.)

St. Gallen:

Laut "Tagblatt" einstimmig angenommen. (Es foll fein Be-

genmehr aufgenommen worden fein.)

Tablat:

12 Ja und 24 Rein.

Rorschach:

24 Ja und 19 Nein. (Zahlreiche Enthaltungen.)

Unterrheinthal:

Mit 34 Stimmen (bie Ronfereng gablt 48 Mitglieber) murbe folgender Antrag angenommen: "Weder Synode noch Profynobe, sondern einfach ein fantonaler Lehrerverein."

Oberrheinthal:

Mit großer Mehrheit verworfen.

Werdenberg:

Mit 47 von 51 Stimmen angenommen. (Fein Gegenmehr

aufgenommen.)

Sargans :

24 Ja und 18 Nein. 8 Ja und 9 Rein.

Galter: See:

15 Ja und 20 Nein.

Obertoggenburg: Neutoggenburg:

Mit großer Mehrheit angenommen. Mit großer Mehrheit angenommen.

Alttoggenburg:

1 Ja und 23 Rein.

Untertoggenburg: Bei schwacher Stimmbeteiligung verworfen. (Laut "Bolfs-

freund" in Flawil geschah die Berwerfung im Interesse

"reiner, jauberer Scheibung".)

Wil:

Unter bestimmtem Vorbehalt mit 13 gegen 8 Stimmen angenommen. Der Schluß der betr. Klausel lautet: "Die Bezirfstonferenz Wil faßt biefen Beschluß nur in der bestimmt ten Boraussicht, daß berfelbe als ein Aft bes Entgegentommens aufgefagt werbe und daß man endlich in allen Areisen der Lehrerschaft Ernst mache mit der berechtigten Forberung, daß fünftig auch in unferm Ranton jede Anschauung respettiert, jede treue Mitarbeit aller Lehrer und Behörden geachtet und willtommen geheißen und alle Elemente unjeres Behrkörpers, die in redlicher Absichtihre Rraft ber Bebung von Schule und Lehrerstand leihen wollen, ohne Unterschied zur Mithülfe am gemeinsamen schönen Werke herangezogen werden."

Gokan:

13 Ja und 30 Rein.

Bädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Pfyl Dominik, Op. 3, Missa pro defunctis, für 3 Mannerstimmen. Preis: Part. 2 M., Stimmen à 30 S. Berlags: Eigentum von Anton Böhm und Sohn, in Augsburg und Wien.

Kür diese Besehung — brei Mannerstimmen a capella — existierten bis jest nur zwei Requiem, die von Cascivlini und J. Stein. Daher wird dieses neue, wohltlingende, gang leichte und nicht anstrengende, furz gehaltene, und fehr schön gestochene Requiem von Pfyl vielen Land-Chorregenten willtommen fein. Auch bessern Chören, die manchmal unverhofft in die Lage fommen, ein feierliches Requiem ausführen zu müffen und feine langen Vorproben halten können oder zur gegebenen Zeit bas Personal nicht vollständig zusammenbringen, wird die angezeigte Romposition gute Dienste leisten.